

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0295/2018/BV**

Datum:  
06.09.2018

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Investitionszuschuss an den Olympiastützpunkt  
Rhein-Neckar zum Bau einer Sporthalle**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	19.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	22.11.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Olympiastützpunkt Rhein-Neckar erhält für den Bau einer Sporthalle einen Investitionskostenzuschuss von maximal 1.000.000 €, der nach Baufortschritt ausbezahlt wird.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige Kosten <b>Finanzhaushalt</b>	1.000.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Haushaltsrest aus 2017	300.000 €
• Ansatz 2018	500.000 €
• Veranschlagung in 2019	200.000 €
<b>Folgekosten:</b>	
• keine (siehe Begründung Seite 3.1)	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Durch diese Maßnahme werden zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für den Schul- und Vereinssport geschaffen.

## Begründung:

Der Olympiastützpunkt (OSP) beabsichtigt, durch einen Ausbau der bestehenden Sporteinrichtungen zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Dadurch entsteht die Möglichkeit, die bestehenden und neu geschaffenen Sportflächen auch dem Vereins- und Schulsport zur Verfügung zu stellen.

Konkret ist der Neubau einer Spezialhalle für die Sportart Boxen geplant, wodurch dann in der bestehenden Sporthalle, die derzeit zum Teil durch die fest installierten Boxringe für eine anderweitige Nutzung blockiert ist, Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen werden, die auch vom Schul- und Vereinssport genutzt werden können. Darüber hinaus ist durch die Finanzierungsbeteiligung der Stadt an dieser Maßnahme auch die Voraussetzung für eine städtische Nutzung anderer Bereiche des Gesamtkomplexes OSP (zum Beispiel Sporthalle mit Tribüne, Schulungsräume, et cetera) gegeben.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 3,7 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg und der Bund beteiligen sich an den Baukosten mit insgesamt 2,7 Millionen Euro. Die zukünftig anfallenden Betriebs- und Unterhaltungskosten trägt der Olympiastützpunkt.

Für diese Maßnahme wurden 1.000.000 € bei der Haushaltsanmeldung 2017 fortfolgende eingeplant. Nachdem der Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen 2017/2018 dieser Maßnahme zugestimmt hat, stehen entsprechende Mittel ab dem Jahr 2017 unter der Projekt-Nummer 8.52311742 zur Verfügung.

Die Vorplanungen sind jetzt soweit abgeschlossen, so dass weitere Auftragsvergaben erfolgen können. Der OSP hat deshalb die Freigabe der Mittel beantragt.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung wurden diese Mittel in das Jahr 2018 übertragen. Somit stehen in 2018 insgesamt 800.000 € zur Verfügung. Die restliche Veranschlagung in Höhe von 200.000 € soll im Haushaltsjahr 2019 erfolgen. Die Auszahlung der Zuschussmittel erfolgt nach dem jeweiligen Baufortschritt.

Wir bitten um Zustimmung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Bau einer Sporthalle um das Sportangebot zu erweitern

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
in Vertretung  
Jürgen Odszuck